



Weitere Details

CMT wird auch «Mutter der Akupunktur» genannt, da vor tausenden von Jahren die Massagetechniken nach und nach mit Hilfsmitteln wie Steinen, Holzstöcken, Knochennadeln und Ähnlichem erweitert wurden, woraus die Akupunktur hervorging. In Japan wurde das Shiatsu aus den CMT-Techniken entwickelt.

Nach chinesischer Theorie liegt die Wurzel aller Beschwerden und Krankheiten bei einem blockierten Qi (Lebensenergie)-Fluss. Durch den tiefgreifenden und langanhaltenden harmonisierenden Einfluss auf den Kreislauf unserer Lebensenergie «Qi» wirkt sich die Chinesisch Manuelle Therapie positiv auf Körper, Seele und Geist aus.

Auftretende Symptome werden nicht einzeln und unzusammenhängend behandelt – was meist nur zu kurzfristiger Verbesserung führt – sondern wird der zugrundeliegende Faktor behandelt, der das Qi-Gleichgewicht stört.

Beschwerden, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben, können so nachhaltig behoben werden.

Ich versuche mit der geringstmöglichen Intervention, die grösstmögliche Wirkung zu erzielen.